

Abwasserzweckverband Oberer Kraichbach

Am Mittwoch, 2. Dezember 2009 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Sulzfeld die nächste Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Vorlage des Entwurfs des Wirtschaftsplans 2010
2. Schlammbehandlung
- Ergebnis der Besichtigungsfahrt
3. Sachstände
a) Fremdwasser
Ergebnisse von durchgeführten Maßnahmen
b) Regenwasserkonzeption
c) Abwasserabgabe
4. Bekanntgaben, Verschiedenes
Zur Verbandsversammlung wird recht herzlich eingeladen.

Thomas Nowitzki
Bürgermeister und Vorstandsvorsitzender

Oberbürgermeisterwahl am 29.11.2009 - Wahllokal – Änderung im Stadtteil Neibshiem

Aufgrund einer anderweitigen Belegung des Dorfgemeinschaftshauses in Neibshiem wird der Wahlbezirk 004 / 02 bei der Oberbürgermeisterwahl am 29.11.2009 nicht im Dorfgemeinschaftshaus, sondern im Pfarrsaal, Steigstraße 24 eingerichtet.

Alle betroffenen Wähler im Wahlbezirk 004 / 02 wurden bereits über einen besonderen Vermerk auf ihrer Wahlbenachrichtigungskarte auf das neue Wahllokal hingewiesen.

Der Wahlbezirk 004 / 02 umfasst folgende Straßen: Adlersberg, Ahornstraße, Am Schlossbuckel, Bannwaldstraße, Bergstraße, Burggraben, Eichenstraße, Erlenweg, Fürthstraße, Hermannsgasse, Im Brühl, Munzengasse, Obere Mühlgasse, Ringstraße, Schafgraben, Steigstraße, Steinhälde, Talbachstraße, Tannenweg, Untere Mühlstraße,

Oberbürgermeisterwahl am 29.11.2009 Erweiterte Öffnungszeiten des Bürgerservice für die Briefwahl

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis Freitag, den 27.11.2009, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisterrat Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Erledigung der vorgenannten Wahlabläufe wird der Bürgerservice der Stadt Bretten seine Öffnungszeiten wie folgt erweitern:

Freitag, 27.11.2009, 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 28.11.2009, 10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 29.11.2009, 8.00 – 15.00 Uhr

„Nie wieder DDR“

„Die Zeit war reif“ für Demokratie und Freiheit

Am vergangenen Mittwoch, 18. November 2009 fand in der Aula des Edith-Stein-Gymnasiums in Bretten anlässlich der „Brettener Friedensstage“ eine Podiumsdiskussion statt. Rund 200 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 des Edith-Stein Gymnasiums, der Schillerschule, der Max-Planck-Realschule und des technischen Gymnasiums fanden sich ein, um von Zeitzeugen aus erster Hand etwas über das Thema „Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ zu erfahren. Nach einer kurzen Begrüßung durch Rektorin Annelie Richter übernahm Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs, Moderator der Podiumsdiskussion, das Mikrofon und stellte die Zeitzeugen vor: Dr. Günter Frank war Mitglied im „Demokratischen Aufbruch“, heute leitet er die Europäische Melanthonakademie in Bretten. Seine Ehefrau Susanne Kessler gehörte der Oppositionsgruppe „Frauen für Veränderung“ an. Der eigens aus Erfurt angereiste Christian Petzold war einer der Mitbegründer des „Neuen Forums“ in Erfurt und beteiligte sich aktiv an der Auflösung der Stasi-Bezirkszentrale. „Die Bevormundung durch den Staat“ bewegte den vierten Zeitzeugen, Boris Hübel dazu, ein Ausreiseersuchen zu stellen, um in der Bundesrepublik Deutschland „ein neues und hoffentlich erfüllteres Leben beginnen zu können“. Den Berichten der Zeitzeugen schlossen sich zahlreiche Fragen der Jugendlichen an, die großes Interesse an den Erfahrungen der Betroffenen bekundeten.



Sichere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollern

Am Bahnhof Bretten gibt es wieder freie Boxen in denen Fahrräder und Motorroller sicher und wetterfest abgestellt werden können. Die vor Jahren von der Stadt Bretten beschafften „Minigaragen“ sind abschließbar und können bei Frau Scheurer/Amt für Wirtschaftsförderung, Telefon 021-236 gegen eine geringe Gebühr angemietet werden.

Einladung zum islamischen Opferfest in die Grüne Moschee

Im Oktober sind elf Mitglieder der Grünen Moschee aus Bretten zur Wallfahrt nach Mekka aufgebrochen. In diese Zeit fällt das islamische Opferfest. Es ist neben dem Ramadanfest das bedeutendste Fest der islamischen Welt und wird am 10. Tag des Wallfahrtsmonats, am Ende des Hadsch begangen. Es erinnert an die Bereitschaft Abrahams einen seiner Söhne Gott zu opfern.

Schafe werden geschlachtet. Ein Teil des Fleisches wird an Bedürftige verteilt. Man besucht sich gegenseitig und feiert gemeinsam mit Freunden. Das Fest dauert vom 27. bis zum 30. November. So soll es auch in Bretten sein. Der Vorsitzende der Grünen Moschee Mustafa Yigit, der Imam Sükrü Bakti sowie das Ehepaar Wortmann laden die Christen und Muslime Brettens zum kostenlosen Mittagessen am Sonntag, dem 29. November ab 13 Uhr in die Grüne Moschee in der Bismarckstr. 2a ein. Während des Gesprächs werden Fleisch, Reis, verschiedene Salate, türkische Süßigkeiten und Getränke wie türkischer Tee angeboten. Freiwillige Geldspenden werden gerne ange-

nommen. Diese Spenden sollen der Kinderversperkerche in Mannheim zukommen. In Mannheim leben fast 9000 Kinder in Armut. Viele von ihnen verlassen morgens ihr Zuhause ohne Frühstück, eine warme Mahlzeit pro Tag ist für sie keine Selbstverständlichkeit. Daher hat die dortige Evangelische Kirche mehrere Projekte gegen Armut von Kindern beschlossen. Eines davon ist die Kinder-Vesperkerche an der Jugendkirche im Stadtteil Waldhof. Mit dieser Aktion möchte sich die Grüne Moschee Brettens solidarisch mit der Lösung von Problemen erklären und ihren aktiven Beitrag zum christlich-islamischen Dialog in Bretten leisten: „Essen als soziales Erlebnis und gute Begegnungen mit Mitmenschen.“

Streetworker in Bretten unterwegs

Das Landratsamt Karlsruhe fördert seit 1. August 2009 aufsuchende Sozialarbeit des Internationalen Bundes Karlsruhe in Gemeinden mit hohem Migrantenanteil. Die mobile Jugendarbeit des Internationalen Bundes für junge Menschen mit Migrationshintergrund kooperiert mit der bestehenden kommunalen mobilen Jugendarbeit, sowie der offenen und verbandlichen Jugendarbeit und ergänzt diese.

Seit 1. November 2009 ist Andrey Afanasyev wie auch in anderen Kommunen im Landkreis ebenso in Bretten im Einsatz. Er ist in der Regel Donnerstags von ca. 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr in unserer Stadt unterwegs und ist Ansprechpartner für junge Migranten und ihre Probleme. Die Stadt Bretten unterstützt in Kooperation mit dem Landkreis Karlsruhe dieses Projekt, dessen Ziel es ist, Jugendliche zu erreichen, die sonst möglicherweise durch alle sozialen Raster fallen könnten. Der Straßensozialarbeiter soll die Jugendlichen an Regelangebote im Sozialraum heranzuführen. Für Rückfragen zu diesem Projekt und der Kontaktvermittlung zu Herrn Afanasyev steht in der Stadtverwaltung Herr Strauß, Ordnungsamt SG-Soziales, unter Telefon 07252/921 505 gern zur Verfügung.

In den Kreislauf der Natur eingebunden Seit 10 Jahren: Hochzeits- und Geburtsbäume gepflanzt



Ihre 46 speziellen Obstbäume pflanzten am Samstagnachmittag Hochzeitspaare und frisch-gebackene Eltern im Gewann „Bauerbacher Weg“ auf Gemarkung Diedelsheim und bei den Stadtwerken Bretten im Rahmen der seit 1999 regelmäßig stattfindenden Baumpflanzaktion.

Unterstützung und fachmännische Anleitung erhielten die frischvermählten Paare und jungen Eltern von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Diedelsheim, den Mitarbeitern des städtischen Baubetriebshofes und des Amtes Technik und Umwelt. Behutsam wurde das Wurzelwerk und die jungen Triebe fachmännisch zurückgeschnitten, bevor der junge Baum mit vereinten Kräften unter Zuhilfenahme von Schaufel und Spaten ins vorgefertigte Pflanzloch gesetzt wurde. Wie in den Jahren zuvor wurden die Obstbäume durch die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. geliefert. Dessen Vertreter, Herr Drumm, hatte dann als Überraschung für die Teilnehmer ein breites Angebot an „Streuobst-säften“ zum probieren mitgebracht, wovon reger Gebrauch gemacht wurde.

Seit 1999 wurden im Rahmen dieser Aktion 475 Bäume gepflanzt - an acht verschiedenen Standorten auf den Gemarkungen Bretten, Diedelsheim, Gölshausen. Die so bepflanzte Fläche summiert sich auf beachtliche 4,7 ha. Zur Pflege dieses ökologisch so wichtigen Bestandes hat der Obst- und Gartenbauverein Bretten und Diedelsheim insgesamt 21 Winter- bzw. Sommerschnittkurse durchgeführt.

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern und Reinigung von Gehwegen

Häufig muss festgestellt werden, dass Hecken und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und Fußgänger behindern oder Verkehrsschilder verdecken. Jeder Grundstücksbesitzer oder -nutzer hat seine Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass der Gehweg - in seiner ganzen Breite - von Fußgängern ungehindert benutzt werden kann. Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, ein sogenanntes Lichttraumprofil über Fahrbahnen (4,50 m) und Gehwegen (2,50 m) freizuhalten. Pflegeschnitte dürfen das ganze Jahr über durchgeführt werden, große Rückschnitte nur in der Zeit von Oktober bis Februar (außerhalb der Vegetationszeit). Anfallendes Schnittgut bitten wir z.B. über den Häckselplatz ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir erinnern auch an die Verpflichtung der Straßenanlieger zur Reinigung der Gehwege auch bei unbebauten Grundstücken. Die Reinigung erstreckt sich gemäß § 41 Straßengesetz für Baden-Württemberg in Verbindung mit der gemeindlichen Satzung auf das Beseitigen von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

Aus dem Standesamt Einträge vom 15.11.2009 - 22.11.2009

Geburten:

- 12.11.2009 Jasmin Kuhn, weiblich
Irene Kuhn geb. Bauer und Andreas Kuhn, Klingbaumstr. 33, 75015 Bretten
- 12.11.2009 Joel Andreas Hauser, männlich
Natalie Hauser geb. Hecht und Andreas Hauser, Pabstberg 36, 75015 Bretten
- 17.11.2009 Laura Alicia Julie Schroeder, weiblich
Ute Rosa Schroeder geb. Maier und Christian Andreas Helmut Schroeder, Ortsstr. 41/1, 75015 Bretten

Eheschließungen:

- 20.11.2009 Kemal Külbag und Cornelia Angela Külbag geb. Kraft, Eppinger Str. 52, 75015 Bretten

Sterbefälle:

- 14.11.09 Heinrich Lafferton, Schillerweg 24, 75015 Bretten, 89 Jahre

Standesamt am 8. Dezember geschlossen

Das Standesamt ist am Dienstag, 08.12.2009 wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Am Mittwoch, 09.12.2009 ist das Standesamt von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr zusätzlich für den Publikumsverkehr geöffnet.

Altersjubilare im Dezember Stand: 23.11.2009

Kernstadt:

- 01.12. Hildegard Panitz, Hans-Sachs-Str. 7, 80 Jahre
- 04.12. Sofie Bartsch, Gartenstr. 52, 87 Jahre
- 05.12. Günter Harke, Otto-Hahn-Str. 25/4, 82 Jahre
- 05.12. Franz Swatosch, Wannenweg 1, 80 Jahre
- 08.12. Maria Reiner, Albrecht-Dürer-Str. 18, 86 Jahre
- 08.12. Gertrud Gropengießer, Leibnizstr. 3, 85 Jahre
- 08.12. Irmgard Kleemann, Friedrichstr. 22, 84 Jahre
- 08.12. Domenico Magnante, Friedenstr. 23/A, 81 Jahre
- 11.12. Karl Pfeiffer, Mörikeweg 25, 82 Jahre
- 11.12. Waldemar Walter, Im Brettspiel 6, 80 Jahre
- 15.12. Irmgard Hofer, Reuchlinstr. 9, 87 Jahre
- 17.12. Walter Arnold, Albert-Einstein-Str. 103, 83 Jahre
- 18.12. Marija Brumerck, Apothekegasse 6, 83 Jahre
- 18.12. Ruth Bestvater, Apothekegasse 6, 80 Jahre
- 19.12. Anna Händle, Pfluggasse 2, 104 Jahre **
- 19.12. Elisabeth Knapp, Wannenweg 9, 84 Jahre
- 23.12. Anna Hübert, Friedenstr. 52, 86 Jahre
- 25.12. Franz Frank, Apothekegasse 6, 83 Jahre
- 27.12. Sophia Beinert-Kaster, Leibnizstr. 1, 84 Jahre
- 29.12. Editha Schmidt, Bismarckstr. 30, 81 Jahre
- 30.12. Gerhard Neumann, Weißhofer Str. 112, 89 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

- 05.12. Klara Hauser, Bürgerstr. 49, 87 Jahre
- 26.12. Franz Göpfrich, Bürgerstr. 61, 86 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

- 31.12. Johann Baumann, Am Eichholz 5, 87 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:

- 23.12. Emilie Krauß, Dürrenbüchiger Str. 32, 84 Jahre

Stadtteil Neibshiem:

- 05.12. Elsa Gerweck, Junkerstr. 20, 87 Jahre
- 07.12. Rudolf Frank, Junkerstr. 20, 87 Jahre
- 15.12. Hilda Lang, Junkerstr. 20, 89 Jahre
- 16.12. Ella Gruber, Lange Gasse 10, 82 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

- 10.12. Manfred Traut, Breitenweg 24, 83 Jahre
- 15.12. Rudolf Losert, Breitenweg 32, 83 Jahre
- 24.12. Herbert Blumhofer, Am Zollstock 9, 84 Jahre
- 25.12. Otto Dolt, Am Hohenstein 20, 84 Jahre

Stadtteil Ruit:

- 18.12. Maria Stüchel, Fuchslochstr. 12, 86 Jahre

Stadtteil Sprantal:

- 03.12. Rudolf Harz, Am Söllinger 16, 87 Jahre

Jahresablesung der Verbrauchszähler durch die Stadtwerke Bretten

Ab Montag, 30.11.2009 wird die Ablesung der Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler der Stadtwerke Bretten GmbH durchgeführt. Auf Basis dieser Zahlen wird dann die fällige Jahresabrechnung erstellt. Die Stadtwerke bitten um ungehinderten Zugang zu den Zählerstandorten. Die Ableser führen einen gültigen Ausweis der Stadtwerke Bretten GmbH mit sich, den sie jederzeit auf Verlangen vorzeigen.

Sollte ein Kunde nicht zu Hause angetroffen werden, bitten die Stadtwerke um Selbstablesung der Zählerstände und Mitteilung an die Verbrauchsabrechnung bis spätestens 11.12.2009.

Die Anschrift und Rufnummer sind auf der Benachrichtigungskarte vermerkt. Zusätzlich steht Ihnen bereits ab 25.11.2009 im Internet unter www.stadtwerke-bretten.de ein Portal zur Verfügung, über das Sie an Ihrem PC bequem und sicher Ihre Zählerstände mittels Kundennummer und Zählernummer eingeben können.

Advents- und Weihnachtsmarktführer 2009

Hunderte von Advents- und Weihnachtsmärkten finden jährlich in der Umgebung statt. Leider konnte man bislang nur Berichte und Informationen über lokale bzw. im Nahbereich stattfindende Märkte erhalten. In neuen Advents- und Weihnachtsmarktführer 2009 finden Sie zahlreiche Informationen zu Märkten in ganz Baden-Württemberg. Die kleinen Infobücher erhalten Sie zum Preis von 2,50 Euro bei der Tourist-Info Bretten oder beim Bürgerservice im Rathaus.